

Den 22. Nov. ward dieses Commando bey dem Schloße von preuß. Hussaren überfallen, und durch die Stadt verfolgt. Bald darnach kam ein preuß. Regiment Husaren, und gieng nach Wechselburg zu; endlich aber das ganze preuß. Dohnaische oder Wedelische Corps, und 10 Bataillone nahmen Quartier in der Stadt.

Den 23. Nov. marschirte dieses Corps über die Brücke nach Wechselburg. Da sich aber die Croaten zurückgezogen hatten, kam es bald wieder, und gieng Nachmittags nach Leisnig zu; aber noch an diesem Abende rückten hier andere preuß. Regimenter ein. Sie mußten alle beköstigt werden, und als kein Bier mehr vorhanden, so holten die Soldaten Bier aus Geithann und verzapften dasselbe.

Den 25. Nov. ward, weil die Einquartierung in der Stadt nicht Dach und Fach bekommen konnte, endlich ein Bataillon Füßeliers nach Noßwitz verleget.

Den 1. Dec. brach endlich dieses Corps aus hiesiger Gegend wieder auf.

1759.

Von dem 18. Febr. bis den 2. März stand ein preuß. Cornet mit 20 Mann in der Stadt und Amte auf Execution.

Den 21. Febr. kamen vier Schwadronen preuß. Husaren von Waldheim und giengen durch.

Den 21. Febr. Mittags, rückten fünf Schwadronen preuß. Dragoner hier ein, und marschirten den 23. weiter. Die Leibschwadron blieb in der Stadt, die andern aber wurden in Geithann und auf den Dörfern einquartirt.

Den 1. März kam ein preuß. Officier mit 100 Mann Recrouten und Deserteurs hier an, und blieb über Nacht.

Den 11. März kamen 300 Füßeliers und Recrouten von Waldheim, und wurden einquartirt.

Den 13. März kam ein Officier mit 20 Mann Cavallerie wegen der Recrouten auf Execution ins Amt, gieng aber, weil das Regiment marschiren mußte, den 15. wieder ab.

Den 14. März kam wieder ein Unterofficier mit 5 Cuirassiers wegen der Fouragelieferung ins Amt auf Execution.

Den 18. März nahm eine Schwadron Cuirassiers hier Quartier; die übrigen vier lagen auf den Dörfern, und giengen den 19. März wieder fort.

Den 19. März kam wegen der rückständigen Recrouten, Fourage und Steuern, ein Officier mit 20 Mann Cuirassiers auf Execution ins Amt.

Den 20. März gieng das Regiment von Kleist, Husaren, durch, und über die Brücke.

Den 7. April kam ein preuß. Commando mit 40 Wagen Kranke und Blebirte hier her, und gieng den 8. über die Brücke.

Den 10. April marschirte das preuß. Fregbataillon hier durch; es kam von Altenburg und gieng nach Mitweida, und den 22. April kam es wieder zurück, und gieng anderweit nach Altenburg.

Den 9. Aug. kam eine Schwadron kaiserl. königl. Cavallerie von Altenburg hier her, sie lagerten sich auf der Bleiche an der Brücke, bezahlten alles, und giengen den 10. Aug. nach Leipzig zu.